

Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag in Prietitz



Es ist gar nicht so leicht, die richtige Balance zu finden, wenn es um Kriegsdenkmäler geht - auf der einen Seite der Gefallenen zu gedenken und damit auch dem Leid, das die Familien dieser Menschen in ihren Dörfern und Städten erfahren haben. Und zum anderen Kriege und Kämpfe nicht heroisch in den Himmel zu heben, sondern den Fokus auf den Frieden zu legen. Das haben wir mit dem Gottesdienst in Prietitz am 17. November, Volkstrauertag, versucht zu tun. Denn an diesem Tag wurde das Kriegsmahnmal in Prietitz nach einer Sanierung wieder neu eingeweiht. Mit den Gedanken zum Frieden aus dem Gottesdienst und einer leuchtenden Kerze ging es anschließend zum Mahnmal, um dort ein Licht für den Frieden zu entzünden. Mit dabei: Kirch- und Ortsvorsteher Dietmar Kramer aus Prietitz (re.) und Bürgermeister Frank Wachholz (li.).

Die Jahreslosung 2019 hat uns begleitet: Suche Frieden und jage ihm nach. Psalm 34,15

Foto: Markus Carda